

Frau kletterte Hund in Brunnen nach

Ursprünglich ist die Feuerwehr in Tribuswinkel zu einer Tierrettung ausgerückt. Doch am Einsatzort stellte sich dann heraus: Sowohl die Hundebesitzerin als auch der Hund mussten gerettet werden. Denn die Frau war ihrem Hund in einen sechs Meter tiefen Schacht nachgeklettert.

Die Feuerwehr wurde von einer Frau alarmiert, ihr Hund sei in einen Schacht gestürzt. An der angegebenen Adresse in Tribuswinkel (Bezirk Baden) war aber zunächst weder Mensch noch Tier zu finden. Nach nochmaligem Telefonat mit der Frau wurde man schließlich doch fündig. Mitten auf einem Acker war der Hund in einen Brunnen gefallen, sein Frauchen war ihm über eine Leiter in den sechs Meter tiefen Schacht nachgeklettert und hatte sich dabei verletzt, deshalb konnte sie nicht mehr hinaufklettern.



Foto/Grafik: FF Tribuswinkel

Die Frau war ihrem Hund in den Schacht nachgeklettert

Frau konnte nicht mehr aus dem Schacht klettern

Der Frau gelang es nicht mehr, sich aus dem sechs Meter tiefen Schacht zu befreien. Ein Feuerwehrmann stieg zu ihnen hinunter und half ihr. Mit einer Korbschleiffrage konnte die Frau, die völlig erschöpft war, schließlich zu den Rettungskräften transportiert werden. Sie wurde noch an der Unfallstelle erstversorgt.



Foto/Grafik: FF Tribuswinkel

Die Rettung gelang, das Frauerl des Hundes verletzte sich dabei jedoch

Das Tier blieb unverletzt, die Frau wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus eingeliefert.

Publiziert am 29.07.2014